



Nr.2/17, September 2017

KJGO Newsletter

Der Newsletter des Könizer Jugendgruppen Organisation

Themen der Ausgabe: Motion betreffend Pro Kopf Beitrag / KJGO an der GEWA / KJGO Anschlagkasten news / KJGO Apéro

Liebe Mitgliedsvereine

Hier der 2. Newsletter 2017 mit interessanten News betreffend Pro Kopf Beiträgen.



Foto: Felix Altorfer (Präsident), Anita Rickli (Öffentlichkeitsarbeit, Vize Präsidentin), Sandra Bürgi (Sekretariat), Titus Zimmermann (Kassier)

In der Augustsitzung des Gemeinderates Köniz wurde von 18 Parlamentsmitgliedern die Motion «Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrages für Kinder- und Jugendvereine» eingereicht. Die KJGO unterstützt im Interesse der KJGO Vereine aktiv diese Motion. Untenstehend einige Details dazu. Im Weiteren erscheint in der nächsten Könizer Zeitung ein Artikel darüber, erfasst von der KJGO.

Endlich ist es soweit: 7 neue KJGO Anschlagkasten werden zurzeit in der Gemeinde installiert!

Mit freundlichen Grüssen,
Euer neuer KJGO Vorstand

Motion im Könizer Parlament betreffend Pro Kopf Beitrag

An der Parlamentssitzung vom 26. Juni 2016 wurde der Antrag zum Planungsbeschluss «Förderung des Vereinsangebots für Kinder und Jugendliche» aus formalen Gründen grossmehrheitlich abgelehnt, was die KJGO nach den schriftlichen Ablehnungsbegründungen des Gemeinderates teilweise nachvollziehen kann.

Neue Motion zur Erhöhung des Beitrages

In der Augustsitzung wurde von 18 Parlamentsmitgliedern die Motion «Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrages für Kinder- und Jugendvereine» eingereicht. Sie verlangt, dass der Pro-Kopf-Beitrag um mindestens 15 Franken erhöht werden soll.

Was sagen die Gemeinderatspräsidenten-Kandidaten dazu?

Der KJGO-Vorstand befragte sie schriftlich, nachdem sie sich bereits am Wahlforum in Wabern dazu äussern konnten. Alle stufen die von den Vereinen geleistete Jugendarbeit in mancher Hinsicht als wertvoll ein. Die Motion befürworten Annemarie Berlinger-Staub (SP), Thomas Brönnimann (GLP) und Hansueli Pestalozzi (Grüne). Christian Burren (SVP) und Thomas Frey (BDP) können sich die Erhöhung des Beitrages vorstellen, aber nur unter Berücksichtigung der Gemeindefinanzen. Hans-Peter Kohler (FDP) kann die Motion nicht unterstützen, weil die finanzielle Situation von Köniz nicht Erhöhungen von Beiträgern im Giesskannenprinzip erlaubt; er ergänzt, dass im Rahmen der nächsten Budgetdebatte diskutiert werden könne, an welcher Stelle höhere Beiträge für Kinder- und Jugendvereine kompensiert werden können.

Die Verbindung von Erhöhung der Gebühren zur Benützung der Schul- und Sportanlagen mit der Erhöhung des Pro-Kopf-Beitrages wird von der SP-Kandidatin und dem SVP-Kandidaten als «problematisch», resp. «nicht fair» eingestuft. Der KJGO-Vorstand hofft, dass in den kommenden Diskussionen die Anliegen der Jugendvereine und der Erwachsenenvereine nicht gegeneinander ausgespielt werden, damit nicht letztlich alle als «Verlierer» da stehen.

KJGO an der GEWA

Vom 13.-15. Oktober findet die GEWA (Gewerbeausstellung) beim OZK statt. Die KJGO ist mit dabei: beim Eingang zur Turnhalle. Kommt doch einfach vorbei!

7 neue KJGO Anschlagkasten werden zur Zeit in der Gemeinde Köniz neu installiert:

- Bushaltestelle Weiermatt
- Badeanlage Weiermatt
- Tramendstation Wabern
- 2X Ortsbus Haltestelle Kirchstrasse Wabern
- Bahnhof Niederscherli
- Kirche Oberwangen

Einladung zum KJGO-Apéro

- ➔ Donnerstag, 02. November 2017, 19-21 Uhr
Ort: Stapfenstrasse 13, Köniz
Details zur Einladung (Themen) folgen.